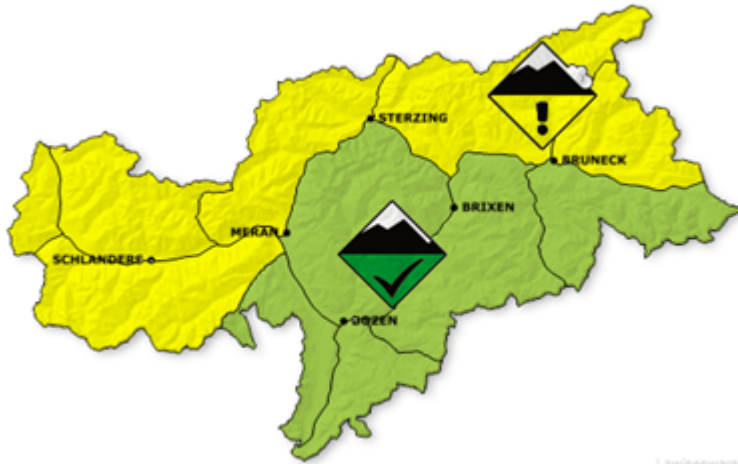




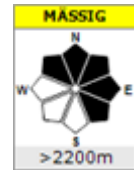
Prognose der Lawinengefahr für **Dienstag 31. Januar 2017**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Montag 30. Januar 2017

LEICHTER ANSTIEG DER LAWINENGEFAHR



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

Die Lawinengefahr steigt dort, wo wir eine Altschneedecke haben, also vor allem im Norden und Westen des Landes etwas an. Aufgrund der vorhergesagten geringen Neuschneemengen sind zwar keine größeren Lawinen zu erwarten, der mit dem auffrischenden Wind entstehende Triebsschnee muss aber speziell in steilen Schattenhängen als äußerst störungsanfällig und kritisch angesehen werden. Mittlere Lawinen sind vereinzelt vorstellbar, wenn frischer Triebsschnee bis in bodennahe Schwachschichten durchbricht. Man kann aber weiterhin von MÄSSIGER Lawinengefahr der STUFE 2 ausgehen. Auch die Mitreiß- und Verletzungsgefahr im felsigen, exponierten Gelände gilt es zu bedenken.

Im restlichen Land ändert sich an Lawinengefahr kaum etwas, da nur wenig Schnee fällt und dieser auf weitestgehend aperen Boden zu liegen kommt. Hier bleibt die Lawinengefahr GERING, STUFE 1.

Zuverlässigkeit der Prognose: 80%

Allgemeine Situation

In der Nacht auf Dienstag kann es im ganzen Land etwas Neuschnee geben, größere Neuschneemengen sind aber nicht zu erwarten. Etwas mehr Schnee kann dann vor allem im Norden des Landes am Dienstagnachmittag bzw. Abend fallen (max. 10-15 cm). Tagsüber frischt dann auch Wind aus westlichen Richtungen auf, der sowohl den gefallenen Neuschnee aber auch den oft lockeren, kantig aufgebauten Altschnee verfrachten kann. Dieser frische Triebsschnee kommt besonders am Ortler und entlang des Hauptkammes auf einer lokal sehr ungünstigen Unterlage zu liegen und ist aufgrund der schlechten Sichtverhältnisse nicht leicht zu erkennen. Die Altschneedecke ist sonst allgemein spannungsarm und besteht aus kantigen Kristallen mit geringer Bindung (zum Teil bedeckt mit Oberflächenreif), im sehr sonnenexponierten Gelände hat sich auch eine teils tragfähige Schmelzharschkruste gebildet.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet